Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1914

319 (21.11.1914) Extrablatt No.160, Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplatz vom 21. November 1914

Extrabsatt der Karlsruher Zeitung.

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, den 21. November 1914, vormittags

(Bolff=Melbung)

№ 160

Tagesbericht vom österreichischen Kriegsschauplak

B.T.B. Bien, 20. Rob. Amtlich wird verlautbart bom 20. Robember mittags: Auch geftern hatten bie Berbunbeten in Ruffifd-Bolen überall Erfolge. Die Enticheibung ift noch nicht gefallen. Die Bahl ber gefangenen Ruffen nimmt gu. Bor Brzempel erlitt ber Feinb bei einem fofort abgefdlagenen Berfud, ftartere Gicherungstruppen näher an bie Gubfront ber Feftung heranaubringen, ichwere Berlufte.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes: bon Sofer, Generalmajor.

Yom serbischen Kriegsschauplatz

Uber 600 Serben gefangen

Bien, 20. Rob. Bom füblichen Rriegsichauplas mirb amtlich gemelbet: Bartielle Rampfe auf ber gangen Front. Angriffe auf die befestigte Stellung von Lagarebac maden gunftige Fortschritte. Geftern wurden 7 Offiziere und 660 Mann gefangen. Ungunftige Bitterung. Auf ben Bohen ein Meter Reufdnee. Die Rieberungen über-

Vom türkischen Kriegsschanplatz

Torpedobooten ift in einen ruffifden Safen geflohen.

men am 17. November mit einem Bajonettangriff alle Tichurkfluffes (ruffifch: Tichorof).

Ronftantinopel, 20. Rov. Amtlider Bericht bes Blodhaufer in ber Umgegend von Artwin. Der Feind Sauptquartiers: Gine ruffifche Flotte von 2 Linien- ergriff die Flucht und lieft gahlreiche Tote, Geniematerial ichiffen und 5 Kreugern hat fich, verfolgt von unferer und Ausruftungsgegenftande gurud. Die Rampfe mit Flotte, nach Gebaftopol geflüchtet. Gine Flottille von dem Gros der ruffifchen Armee in ber Gegend der Grenge im Raufajus bauern fort. Rach einem heftigen Rampfe ichlugen unfere Truppen die ruffifden Truppen bei Li-B.I.B. Ronftantinopel, 21. Rov. Gin Rom- man auf ruffifdem Boden. Die Ruffen floben, nachdem muniqué bes Generalftabes bejagt: Unfere Truppen nah- fie große Berlufte erlitten hatten, auf bas linke Ufer bes

Berantwortlicher Chefredakteur: C. Amend. — Drud und Verlag der G. Braunschen Hofbuchdruderei, beide in Karlsruhe.

